

Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Ausschusses zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Dirk Dirks sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

Vorsitzender

Herr Dirk Dirks

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Jörn Möltgen

Ratsmitglieder

Herr Peter Curtius

als Vertretung für Herrn Wessels

Herr Andreas Kleefisch

Herr Heribert Overs

Herr Dirk Postruschnik

als Vertretung für Herrn Eilers

Frau Karin Rose

Herr Hubertus Spüntrup

Herr Uwe Tchorz

Sachkundige Bürger

Herr Christian Albrecht

Herr Benno Behr

als Vertretung für Herrn Wellmeyer

Frau Heike Frede

Herr Hans-Jürgen Mach

Herr Ulrich Niehoff

Sachkundige Einwohner

Herr Friedhelm Schüssler (Seniorenbeirat)

Protokollführer

Herr Gerhard Wessels

von der Verwaltung

Frau Anne Brodkorb

Herr Dirk Wientges

Es fehlen entschuldigt:

Ratsmitglieder

Herr Fred Eilers

Herr Julius Wessels

Sachkundige Bürger

Herr Hanno Wellmeyer

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:03 Uhr

Zur Zeit befinden sich 13 stimmberechtigte Personen im Sitzungssaal.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Ausschussvorsitzender Dirks die anwesenden Mitglieder, die Presse und die anwesenden Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung

Eine Änderung bzw. Erweiterung der Tagesordnung wird nicht beschlossen.

TOP 2

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung werden nicht erhoben.

TOP 3

Bekanntgaben der Verwaltung

Die Verwaltung macht folgende Bekanntgaben:

Beteiligung an Offenlage

„Sondergebiet Fachmarkt für Schuh-, Bekleidungs- und Sportartikel“, erneute und verkürzte Offenlage, beteiligt. Der Beteiligungszeitraum war vom 02.01. – 16.01.2024 (einschließlich). Die Gemeinde Havixbeck wurde von der Stadt Billerbeck in dem Verfahren der 48. Änderung des Flächennutzungsplanes Gemeinde Havixbeck hat in dem Verfahren keine Stellungnahme eingereicht und somit die Zustimmung erteilt.

Save the date

Am 20.03.2024 findet um 19 Uhr eine Bürgerversammlung zum Bedarf Ortsentwicklung Hohenholte statt. Einzelheiten werden rechtzeitig vorher bekannt gegeben.

Mitteilung über eine geplante Bebauung Bereich der Straße Münsterstraße zur Errichtung von Wohneinheiten für den öffentlich geförderten Wohnungsbau



Ein Bauherr beabsichtigt an der Münsterstraße in Havixbeck, zwanzig zweckgebundene Neubauwohnungen für den sozialen Wohnungsbau zu errichten.

In der Vermietung sollen nur Mieter und Familie berücksichtigt werden, welche die Kriterien zum Erlangen eines Wohnberechtigungsscheines erfüllen. Hierdurch soll neuer, energieeffizienter und preiswerter Wohnraum für mind. 50 BürgerInnen in Havixbeck geschaffen.

Da bei dem Vorhaben die öffentliche Wohnraumförderung des Landes Nordrhein-Westfalen in Anspruch genommen werden soll, könnte das Mietpreisniveau im Vergleich zum aktuellen Neubaumietpreis in Havixbeck deutlich unterschritten werden.

Ein Baubeginn ist, laut Aussage des Bauherrn, für das 3. Quartal 2024 geplant, so dass mit einer Fertigstellung und Vermietung zum 4. Quartal 2025 zu rechnen ist.

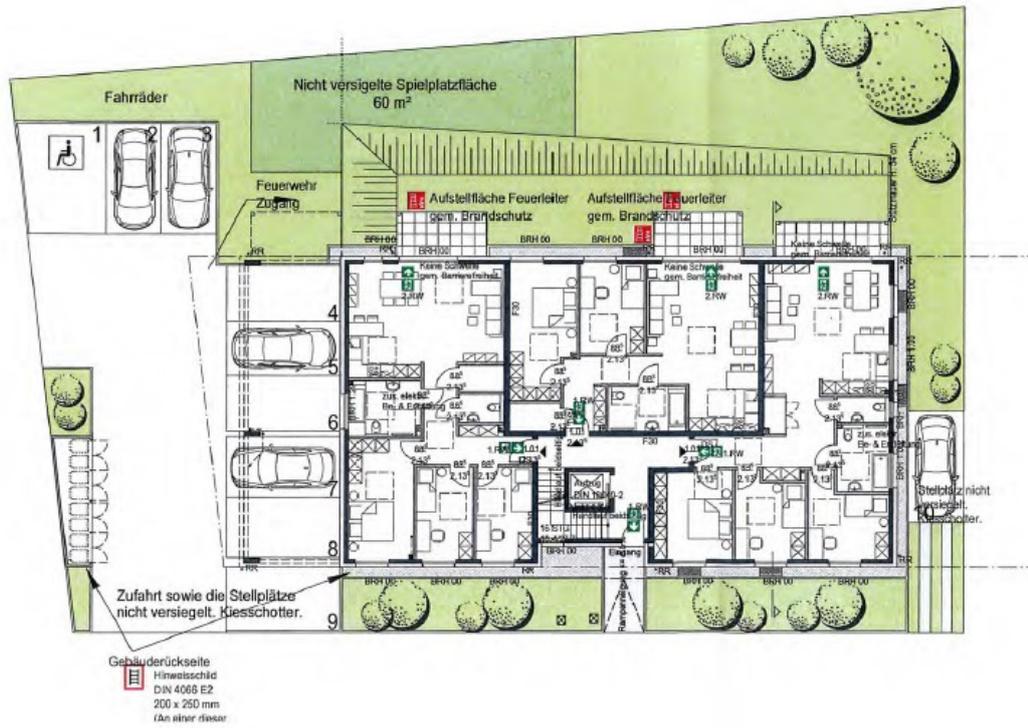
Das Vorhaben soll auf dem Grundstück Gemarkung Havixbeck, Flur, 1, Flurstück 447 realisiert werden. Hierzu werden aus dem Grundstück drei Grundstücke herausparzelliert.

Auf dem südlichen Grundstück soll ein Wohnobjekt von Stift Tilbeck errichtet werden.

Rahmenbedingungen:

1) Gebäude

Auf dem Grundstück sollen die am Plaggenesch 13 -15 bereits errichteten Gebäude baugleich errichtet werden.



1)



Bauleitplanung:

Für die Umsetzung des Bauvorhabens ist eine Änderung des Bebauungsplanes erforderlich.

- a) Vorgezogen eine vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes zur Erhöhung der GRZ II auf 0,8.
- b) Im Anschluss ein Änderungsverfahren zur Übernahme des RRB und Darstellung der Erschließung in die Planung.

Erschließung:

- a) Zuwegung.

Die Grundstücke 1 und 2 sind von der Münsterstraße her zu erschließen und über eine private Zuwegung (Baulast). Es ist ein GFL einzutragen und später in die Bauleitplanung zu übernehmen. Hier werden dann auch Aspekte die Müllabfuhr und Fragen der Beleuchtung geklärt.

Das südliche Grundstück kann von der südlichen Zufahrt der Münsterstraße erschlossen werden. Da es sich hier um ein Wohnheim von Stift Tilbeck handelt, wird die Anzahl des zu erwartenden PKW Verkehrs eingeschränkt.

- b) Entwässerung-Allgemein

Schmutzwasser

Die Schmutzwasserentsorgung hat über die als Privatweg gekennzeichnete Fläche zu erfolgen.

Die Schmutzwasserentsorgung der Fläche 3 könnte alternativ von Süden erfolgen. Eine abwassertechnische Erschließung wäre möglich. Das SW ist dann an den Endschacht des bereits vorhandenen Baugebietes angeschlossen werden.

Regenwasserentsorgung

Jedes der drei Bauvorhaben/Grundstücke ist ergänzend mit einer separaten Hausanschlussleitung und einem Hausanschlussschacht zu versehen.

Details sind hier noch abzustimmen.

Im mittleren Grundstück befindet sich ein Anschlussstutzen für das RRB. Voraussichtlich muss das Regenwasser hier angeschlossen und ein GFL-Recht im Grundbuch eingetragen werden.

Regenrückhaltebecken (RRB)

Das RRB ist im Lageplan korrekt eingetragen, gleiches gilt für die Einleitungsstelle. Wie bereits unter c) geschrieben, hat der Anschluss der Regenwasserleitungen an den Anschlusschacht am RRB zu erfolgen.



TOP 4

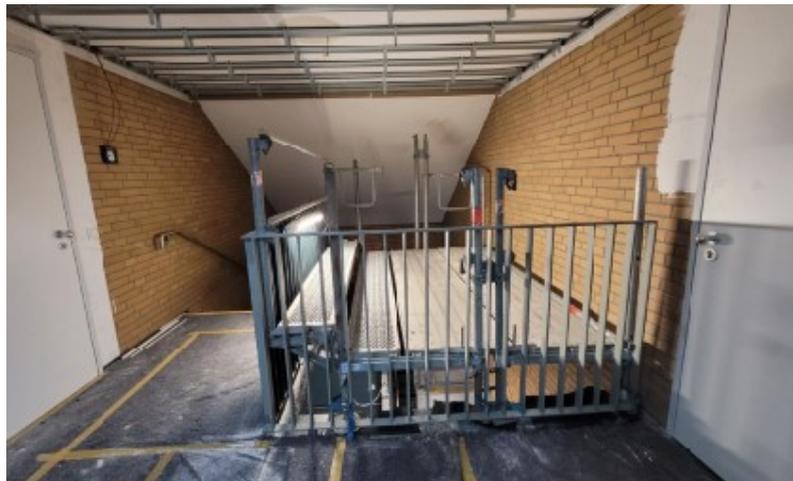
Bericht des Bürgermeisters über den Fortgang gemeindlicher Bauvorhaben

Hochbaubericht:

Anne-Frank-Gesamtschule: Brandschutzertüchtigung BT I (Altbau)

Die BS-Ertüchtigung des Treppenraums 1 im BT I (Altbau, im Übergang zur Musikschule) wurde bis zum Jahresende weitgehend abgeschlossen

- neue RS-Türen zu den Fluren und Klassenräumen
- Erneuerung der Außentür unter Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Durchgangsbreiten in den Fluchtwegen
- Akustikdecken über den Treppenpodesten
- Elektroinstallation für Beleuchtung, Si-Beleuchtung und Alarmierungsanlage



Die Außentreppe vor dem Treppenraum ist bautechnisch abgängig, und die Abmessungen entsprechen nicht mehr den gesetzlichen Vorgaben. In den Osterferien wird die Treppenanlage komplett erneuert; es kommen Fertigteilstufen zum Einsatz.

BT II (Neubau 1994)

Bis zum Jahresende wurden folgende Maßnahmen für die BS-Ertüchtigung abgeschlossen

- Erneuerung aller Außentüren der Haupteingänge und Treppenträume unter Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Durchgangsbreiten in den Fluchtwegen
- hierzu Verbreiterung der Rohbauöffnungen in den Betonaußenwänden der Treppenträume
- Austausch aller Klassenraumtüren als T30 RS mit Rückbau der Oberlichter und Anpassung der Abmessungen zur Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Durchgangsbreiten
- Errichtung von Brandwänden zur Teilung des Gebäudes in neu definierte Brandabschnitte

Die BS-technische Anpassung der technischen Gebäudeausstattung ist derzeit in der Vorplanung. Grundsätzlich sind die Leitungsführung aller Systeme in den abgehängten Decken und hierbei insbesondere die Ausführung von Abschottungen zwischen Brandabschnitten und zwischen den Geschossen zu qualifizieren.

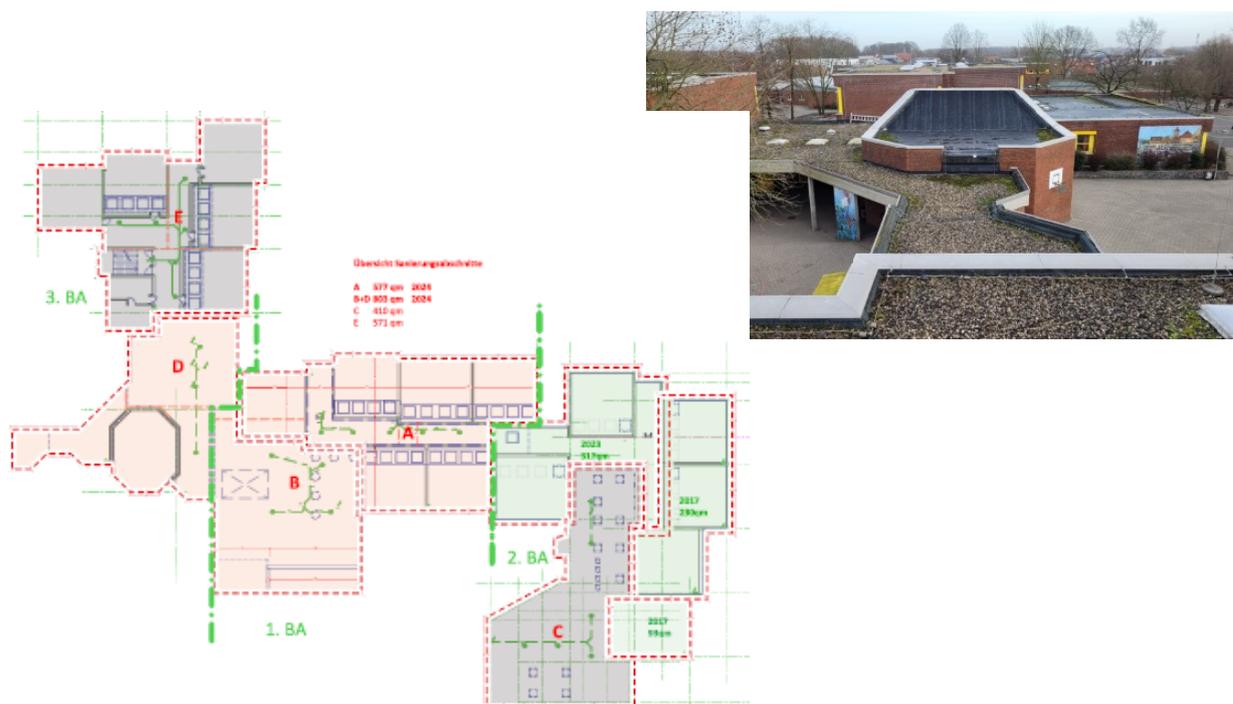
Die Erneuerung der Brand- und Rauchschutztüranlagen in den Fluren und zu Treppenträumen ist für die Sommerferien geplant: 22 St. Rahmentür-Anlagen mit ca. 145 qm Fläche. Der Einbau der Unterkonstruktionen für die erforderlichen Kombischotts oberhalb dieser Türanlagen ist in Vorbereitung. Die Montage erfolgt der 15 St. Schotts erfolgt in den Osterferien.



Baumberge-Grundschule: Sanierung Flachdächer

Die Sanierung der Abschnitte B + D (Konzept vom 26.10.2023) mit ca. 800 qm Gesamtfläche betreffen die I-geschossigen Bauteile des 1. und 3. Bauabschnitts der Grundschule. Bestandserfassung und Planung sind abgeschlossen, und die Ausschreibung der Arbeiten soll bis Mitte Februar veröffentlicht werden. Die Arbeiten sollen im März beginnen, und werden voraussichtlich über 4 Monate laufen.

Die bautechnischen Herausforderungen durch viele Anschlüsse unterschiedlichster Art und Bauteilfugen bedingt durch die Einbindung der Dachflächen zwischen den II-geschossigen Baukörpern des 1. und 3. Bauabschnitts der Grundschule sowie der Schwimmhalle sind beträchtlich.



Allgemeine Straßenunterhaltung

Im gesamten Gemeindegebiet werden turnusmäßige Wartungsarbeiten und der Winterdienst durchgeführt. An den bekannten Stellen wurden Boxen mit Lavagranulat zur kostenfreien Entnahme für die Bürger und Bürgerinnen zur Verfügung gestellt. Standorte im Bereich Habichtsbach wurden zusätzlich eingerichtet.

An dem Gemeindeweg entlang der Gärtnerei Herzkamp wurde die Bankette wiederhergestellt.

Böschungsabbruch Lasbeck

Zwischen den Feiertagen ist es aufgrund der anhaltenden Niederschläge zu einem Böschungsabbruch an dem Weg zur Bruder-Klaus-Kapelle im Bereich Lasbeck gekommen. Die Straße musste aus Verkehrssicherungs-technischen Gründen gesperrt werden. Die Böschung wurde durch eine Firma fachgerecht wieder aufgebaut und die Sperrung aufgehoben.

Bushaltestelle Lohmannsiedlung

An der Bushaltestelle Lohmannsiedlung wurde die Solarbeleuchtung durch eine Dauerhafte Beleuchtung getauscht. Die Solarleuchte war extrem störanfällig und hat ein unbefriedigendes Sicherheitsgefühl bei vielen Bürgern und Bürgerinnen Havixbecks ausgelöst. Durch den Wechsel kann eine dauerhafte ausreichende Ausleuchtung des Bereiches der Bushaltestelle gewährleistet werden.

Holzbrücken im Bereich Zitterbach

Für die Holzbrücken ist ein Auftrag zur Sanierung an ein in Havixbeck ansässiges Unternehmen vergeben worden. Aufgrund der vielen Niederschläge und Sandablagerungen hat sich der Zustand bei zwei der Brücken leider deutlich verschlechtert, so dass eine der Brücken aktuell gesperrt werden musste. Zurzeit wird geprüft, welche Arbeiten zur Ertüchtigung der Brücke zusätzlich erforderlich sind, oder ob ein kompletter Neubau wirtschaftlicher ist. Die Brückenprüfung aller Holzbrücken erfolgt im Februar.

Abwasseranlagen

Am Pumpwerk Pieperfeld ist die Steuerung des Notstromaggregates ausgetauscht worden. Die Betriebssicherheit war aufgrund von vermehrten Fehlerstrommeldungen nicht mehr gegeben. Aufgrund von Undichtigkeiten des Flachdaches wird auf dem Pumpengebäude ein Pultdach aufgesetzt. Die Arbeiten beginnen in der 5. KW.

Kanalsanierungsarbeiten

Die Kanalsanierungsarbeiten im Bereich Pfarrstiege und anderen Stellen im Gemeindegebiet konnten aufgrund der Witterung nicht planmäßig abgeschlossen werden. Die Arbeiten mussten zunächst durch die hohen Niederschlagsmengen, dann durch die kalten Temperaturen verschoben werden.

Aktuell ist die Firma mit den ausstehenden Arbeiten beschäftigt. Die Arbeiten werden voraussichtlich in der 9. KW beendet werden.

TOP 5

Bekanntgaben des Ausschussvorsitzenden

Ausschussvorsitzender Dirks macht keine Bekanntgaben.

TOP 6

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO

Schriftliche Anfragen liegen nicht vor.

TOP 7

Beschluss über eine erneute Offenlage der 34. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Havixbeck (Baugebiet Masbeck)

Die Verwaltungsvorlage VO/001/2024 liegt vor.

Herr Spüntrup stellt fest, dass in dem geänderten Plan lediglich der Bereich des der Planung zugrunde liegenden Bebauungsplanes umrandet sei. Er fragt, ob der Flächennutzungsplan nicht in vollständiger Größe geändert werden müsse.

Frau Brodkorb antwortet, dass sich die geänderte Fläche nur noch auf die Fläche des Bebauungsplanes beziehen. Die Gemeinde dürfe nach Aussage der Bezirksregierung nur das überplanen, was auch umgesetzt werden könne.

Bürgermeister Möltgen ergänzt, dass die Gemeinde mit den 10 ha für die nächsten Jahre versorgt sei.

Herr Albrecht fragt, ob eine Erweiterung der Fläche Stand heute möglich wäre.

Herr Möltgen antwortet, dass dies nicht möglich sei. Die Auswirkungen der Geruchsimmissionen durch die Viehhaltung können in Zukunft jedoch beispielsweise durch verbesserte Filtertechniken verbessert werden.

Herr Kleefisch fragt, ob sich die neue Planung auf die Pläne für den Verkauf der Grundstücke des Baugebietes auswirke.

Bürgermeister Möltgen teilt mit, dass die Gemeinde nunmehr Eigentümer der Fläche sei. Derzeit werde das energetische Konzept diskutiert und eine weitere Verdichtung geprüft, um einen moderaten Grundstückspreis erzielen zu können.

Herr Kleefisch fragt, ob den Planern die Kosten für die Gutachten auferlegt werden können.

Herr Dirks bittet darum, die haushalterischen Auswirkungen darzustellen. Herr Möltgen teilt mit, dass dies erst möglich sei, wenn die Erschließungsplanung vorliege.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

1. Der Rat der Gemeinde Havixbeck hebt den in der Sitzung am 07.09.2023 gefassten Feststellungsbeschluss auf.

2. Der Rat der Gemeinde Havixbeck bestätigt die nach Abwägung erfolgte Beschlussfassung des Rates zu dem Ergebnis des Verfahrens zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und zur Anhörung der Träger öffentlicher Belange gem. der §§ 3 und 4 Abs. 1 BauGB und der Nachbarkommunen vom 27.04.2023.

3. Darüber hinaus bestätigt der Rat der Gemeinde Havixbeck nochmals die nach Abwägung erfolgte Beschlussfassung des Rates zu dem Ergebnis des Verfahrens zur Beteiligung der Öffentlichkeit und zur Anhörung der Träger öffentlicher Belange gem. der §§ 3 und 4 Abs. 2 BauGB und der Nachbarkommunen vom 07.09.2023.

4. Der Rat der Gemeinde Havixbeck nimmt die Stellungnahme mit den Hinweisen der Bezirksregierung Münster, Regionalplanungsbehörde, vom 27.11.2023 zur Kenntnis.

5. Die Planunterlagen wurden demzufolge in nachfolgenden Punkten geändert oder ergänzt:

- **Größe des Geltungsbereiches (Anpassung an den Geltungsbereich des Bebauungsplanes und somit an die Untersuchungsgebiete der verschiedenen Gutachten)**
- **Ergänzung der Begründung und des Umweltberichtes um den Punkt der Alternativenprüfung**
- **Darstellung einer „Fläche für Abwasserbeseitigung – Regenrückhaltebecken“ im Süden des Geltungsbereiches**

6. Der Rat der Gemeinde Havixbeck beschließt unter Berücksichtigung der Einzelempfehlungen eine erneute Offenlage des Entwurfes der 34. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNPÄ) „Baugebiet Masbeck“ mit Begründung für die Dauer von einem Monat gem. der §§ 3 und 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) (siehe hierzu auch die Anlagen 1 bis 10 zu dieser VO/001/2024).

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 13, Nein: 0, Enthaltung: 0

TOP 8

Sachstand zu den Änderungsverfahren der 35. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Havixbeck und der 3. Änderung des Bebauungsplanes "An der Hohenholter Straße" (Bereich Hangwerfeld)

Die Verwaltungsvorlage VO/002/2024 liegt vor.

Der Bericht der Frau Brodkorb über den Sachstand zur Änderung des Bebauungsplanes Hohenholter Straße ist dem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.

Herr Kleefisch betont, dass die Politik die Schaffung geförderten Wohnraumes voll unterstütze. Er regt an, dass der Vorhabenträger jemanden beauftragen solle, das Projekt zu prüfen und zu begleiten. Das würde auch den Druck auf die Verwaltung verringern.

Außerdem kritisiert Herr Kleefisch, dass eine Anlage der Verwaltungsvorlage nicht anonymisiert gewesen sei. Herr Möltgen entschuldigt sich für die technischen Probleme.

Herr Möltgen verlässt um 19.49 Uhr die Sitzung.

Herr Niehoff fragt an, wie sich die Frage des Lärmschutzes auf die Gewerbenutzung auswirken könne. Frau Brodkorb erläutert, dass die Bewohner eines Wohn- oder Mischgebietes die jeweiligen Rechte zum Lärmschutz generieren könnten.

Der Ausschuss nimmt den Sachstandbericht zur Kenntnis.

TOP 9

Aufstellung eines Planes zur 9. Änderung des Bebauungsplanes "Stiftsdorf Hohenholte" im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB mit Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligung

Die Verwaltungsvorlage VO/003/2024 liegt vor.

Herr Dirks erläutert, dass das Bauvorhaben im Gestaltungsbeirat sehr wohlwollend begrüßt worden sei.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

- 1. Der Rat der Gemeinde Havixbeck beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes zur 9. Änderung des Bebauungsplanes „Stiftsdorf Hohenholte“ im vereinfachten Verfahren nach § 13a BauGB, entsprechend den dieser VO/003/2024 als Anlage 1 und 2 beigefügten Planentwürfen.**
- 2. Darüber hinaus beschließt der Gemeinderat, den Planentwurf mit Begründung gem. § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB für die Dauer von einem Monat öffentlich auszulegen, um der betroffenen Öffentlichkeit und Trägern öffentlicher Belange Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 13, Nein: 0, Enthaltung: 0

TOP 10

Abweichungs- und Befreiungsantrag von den Anforderungen der BauO NRW und den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Flothfeld II“

Die Verwaltungsvorlage VO/005/2024 liegt vor.

Herr Dirks erklärt sich befangen und verlässt die Sitzungsrunde. Herr Spüntrup übernimmt die Sitzungsleitung.

Herr Spüntrup erklärt, dass eine Beteiligung der Nachbarn wichtig sei.

Frau Brodkorb erläutert, dass die Zustimmung der Nachbarn vorliege. Es sei der Wunsch des Bauherrn, schnell mit dem Bau beginnen zu können. Dazu sei es notwendig, das Satteldach in ein Flachdach zu ändern. Wesentlich sei aber die Befreiung von der Drempehhöhe. Der Kreis würde dem zustimmen, wenn die Gemeinde Havixbeck ebenfalls zustimme.

Herr Albrecht fragt an, ob eine Einzelfallentscheidung dazu führen könne, dass auch die Nachbarn eine derartige Planung beantragen könnten.

Frau Rose hält eine Gesamtüberplanung des Gebietes für sinnvoller, da mit einer Einzelfallentscheidung ein Präzedenzfall geschaffen werde.

Herr Albrecht schlägt vor, heute keine Entscheidung zu treffen, in den Fraktionen zu beraten und den Bauherren zu fragen, ob eine andere Bebauung möglich wäre.

Herr Spüntrup ist der Meinung, dass das Bauvorhaben nicht ohne Bauleitplanung genehmigt werden könne.

Herr Kleefisch schlägt vor, die Beratung in die nächste Sitzungsrunde zu verschieben. Diesem Antrag wird mit 10 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen entsprochen.

Herr Dirks übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

TOP 11

Sachstand und Rückblick auf die bisherige Vergabe der Grundstücke im Baugebiet „Hachbichs bach III“

Die Verwaltungsvorlage VO/004/2024 liegt vor.

Frau Brodkorb erläutert zunächst, dass die Verwaltung sehr besonnen mit der Vergabe der Grundstücke umgehe. Den Antragstellern werde viel Zeit für die Entscheidung gelassen.

Herr Mach fragt, ob es ein Zeitfenster für die Reservierung der Grundstücke gebe. Frau Brodkorb antwortet, dass dies bis Ende Februar vorgesehen sei. Zur Zeit würden noch Verträge geschlossen.

Herr Spüntrup möchte wissen, wie viele Kaufverträge über alle Gruppen hinweg abgeschlossen wurden. Frau Brodkorb teilt mit, dass 63% der Grundstücke verkauft seien.

Herr Kleefisch stellt fest, dass es lange gedauert habe, den Kriterienkatalog anzuwenden. Dies liege aber an dem komplizierten System, welches der Rat festgelegt habe. Bei dem nächsten Baugebiet solle dies anders gehandhabt werden. Er bedankt sich bei den Mitarbeiter*innen der Verwaltung für die viele Arbeit.

Frau Brodkorb erläutert, dass die Vertragsabschlüsse zur Zeit auch wegen Problemen bei der Finanzierung nicht so schnell wie geplant vorangingen. Es solle jedoch kein Druck auf die Bauherren ausgeübt werden. Dass Havixbecker bei der Vergabe der Grundstücke ausreichend berücksichtigt werden konnten, wurde durch die Anwendung des Kriterienkataloges erreicht.

Herr Curtius fragt, ob Personen, die sich jetzt auf ein Grundstück bewerben, ein Grundstück bekommen können. Frau Brodkorb antwortet, dass es immer noch Bewerber aus der Bewerberliste gebe. Über eine möglicherweise allgemeine Öffnung der Bewerberliste müsse im Rat beraten werden.

Herr Kleefisch regt an, beim nächsten Baugebiet den Kriterienkatalog von einem externen Dienstleister professionell auswerten zu lassen.

Der Ausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

TOP 12

Sachstandsbericht über den Umbau der Kita im Flothfeld

Ausschussvorsitzender Dirks bittet die Verwaltung um einen Sachstandsbericht über den Umbau der Kita im Flothfeld.

Herr Wientges berichtet, dass der Ausschuss heute vor der Sitzung die Kita besichtigt habe. Die Maßnahmen im Inneren seien abgeschlossen. Die Außenanlagen müssen noch angelegt werden. Neue Räumlichkeiten seien geschaffen worden. Ein Personalraum stehe nun zur Verfügung, ebenso ein Raum für Elterngespräche. Die Küche sei modernisiert worden. Die Container könnten nun abgebaut werden. Die Brandschutzmaßnahmen wurden umgesetzt. Im Bestand sei eine sehr schöne Anlage geschaffen worden. Mit den veranschlagten Finanzmitteln werde man – Stand jetzt – auskommen. Es werde ein weiterer Förderantrag gestellt.

Herr Overs lobt die Verwaltung. Durch die Umbaumaßnahmen habe man etwas Gutes geschaffen.

Herr Kleefisch möchte den Umbau noch nicht abschließend bewertet wissen, da noch keine Schlussrechnungen vorliegen. Er hätte sich gewünscht, heute mit Mitarbeiter*innen der Kita reden zu können.

TOP 13

Sachstandsbericht über die Mensa der Anne-Frank-Gesamtschule

Die Verwaltung gibt einen Sachstandsbericht über die Mensa der Anne-Frank-Gesamtschule.

Herr Wientges berichtet, dass zunächst die Kosten für die Mensa bewertet werden müssen. Dazu gehöre auch die Frage nach einem geeigneten Standort. Dies solle in dieser Woche zum Abschluss gebracht werden. In der zweiten Sitzungsfolge solle ein Rahmenplan vorgelegt werden.

Herr Kleefisch ist verwundert darüber, dass nach dem Haushaltsbeschluss vor fünf Wochen nun noch einmal über grundsätzliche Entscheidungen gesprochen werden müsse. Herr Wientges teilt mit, dass es Änderungen gegeben habe, die es erforderlich machen, noch einmal grundsätzlich zu überlegen. Dies solle in der nächsten Sitzungsfolge erfolgen.

TOP 14

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO

Die Ausschussmitglieder stellen folgende Anfragen:

Herr Albrecht erkundigt sich nach dem aktuellen Stand des Bauvorhabens Ecke Schützenstraße/Herkentruper Straße.

Frau Brodkorb antwortet, dass der Bauantrag vorbereitet werde.

Herr Niehoff fragt nach den abgängigen Brücken am Zitterbach.

Herr Wientges antwortet, dass die Brücken geprüft worden seien. Eventuell stehen Erneuerungen der Brücken an.

Herr Niehoff fragt, ob es dann eine andere Konstruktion geben werde. Herr Wientges teilt mit, dass man dies prüfen werde.

Herr Kleefisch möchte wissen, ob es bei den Undichtigkeiten in der Grundschule eine grundsätzliche Sanierung geben solle oder nur Stellen repariert werden, an denen es reintropt.

Herr Wientges teilt mit, dass man hierzu eine entsprechende Verwaltungsvorlage erarbeiten werde.

Weiterhin fragt Herr Kleefisch, ob der Verwaltung bekannt sei, dass am Regenrückhaltebecken an der Münsterstraße die Böschung abrutsche.

Herr Wientges antwortet, dass die Firma Stratibo informiert sei.

Frau Rose erkundigt sich, ob die Prioritätenliste im Winterdienst angepasst werden könne. Der Fuß- und Radweg zum Bahnhof sei nicht geräumt gewesen.

Herr Wientges teilt mit, dass die Zuständigkeit für diesen Weg bei Straßen.NRW liege.

Herr Kleefisch bittet darum, dass die Verwaltung sich beim Kreis Coesfeld erkundigt, wann mit der Sanierung der Schützenstraße begonnen wird und welche Verkehrsregelung für die Umleitung während der Bauphase vorgesehen ist. Die Gemeinde Havixbeck solle ein Mitspracherecht haben. Die Bürger sollen rechtzeitig vorher informiert werden.

Herr Wientges antwortet, dass die Ausschreibung für die Straßensanierung in Arbeit sei und Politik und Bürger rechtzeitig informiert werden.

Herr Curtius ergänzt die Frage des Herrn Kleefisch und bittet um aktuelle Informationen.

Herr Wientges antwortet, dass die Ausschreibung und Vergabe im 1. oder 2. Quartal 2024 abgeschlossen werden sollen.

Unterschriften:

gez.: Dirk Dirks
Dirk Dirks
Ausschussvorsitzender

gez.: Gerhard Wessels
Gerhard Wessels
Schriftführer

Für die Richtigkeit der Abschrift:
Havixbeck, 13.03.2024

Gerhard Wessels
Gemeindeangestellter